

TOP 2 - Vorstellung Kulturamt Kempten (Allgäu)



Aufgaben des Kulturamtes (nach Aufgabenverteilungsplan):

- **Betrieb und Fortentwicklung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Kempten (Allgäu), wie z.B. Museumsentwicklung, Depotplanung etc.**
- **Förderung, Betreuung und Koordination freier kulturell tätiger Einrichtungen und Personen**
- **Stärkung und Förderung der kulturellen Außenwirkung der Stadt Kempten (Allgäu)**
- **Schaffung eines kulturellen Angebots, z.B. das Durchführen kultureller Projekte und Veranstaltungen**
- **Verwaltung des Amtes**

- **alle Projekte orientieren sich eng am strategischen Ziel „Kultur und Tourismus fördern“ und dem KEKK (Kulturentwicklungskonzept Kempten)**

Kultur und Tourismus fördern

Dazu werden Schaffung, Förderung und Ausbau eines breiten und attraktiven kulturellen Angebots in einem Entwicklungskonzept festgeschrieben. Aufbauend auf dem bestehenden Tourismus-Konzept sollen die Besuchs- und Übernachtungszahlen gesteigert werden.

Der Stadtrat beschließt am 10. Dezember 2015 als strategisches Ziel

„Kultur und Tourismus fördern“

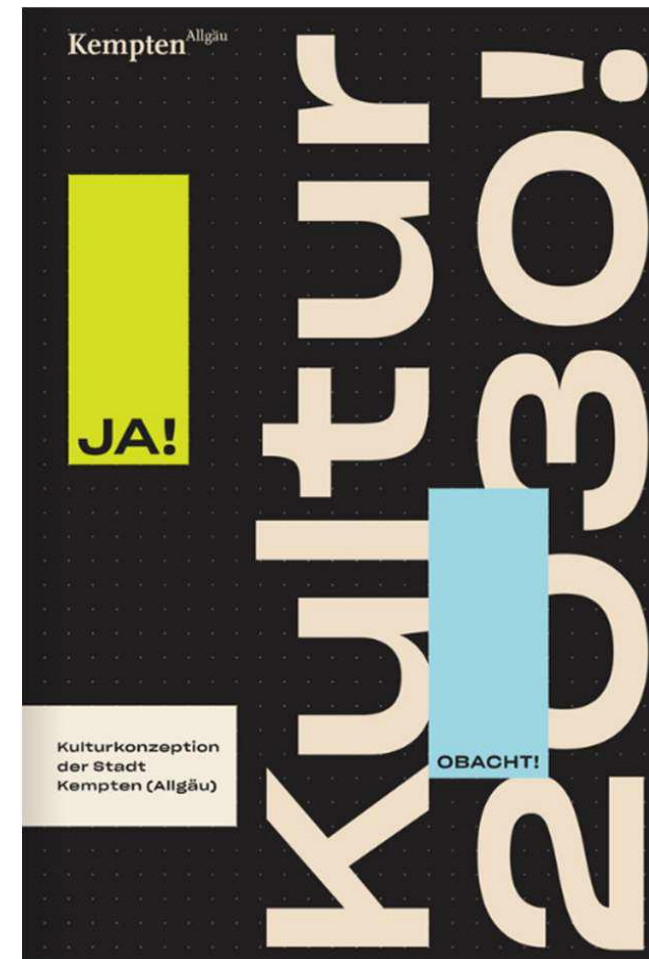
Kempten ist das kulturelle Zentrum der Region. Schaffung, Förderung und Ausbau eines breiten und attraktiven kulturellen Angebots für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kempten werden in einem Kulturentwicklungskonzept festgeschrieben. Dessen Bestandteile bilden die Grundlage für die Entwicklung eines erfolgreichen Stadtmarketings. Ziel dabei ist es, die „Marke Kempten“ weiter zu entwickeln. Die drei Hauptthemen des Museumsentwicklungskonzeptes „Stadtgeschichte – Römer – Allgäu“ dienen weiterhin als Arbeitsgrundlage für die Neupositionierung der Museumslandschaft. Die Inhalte des Konzepts werden fortgeschrieben und Zug um Zug umgesetzt. Die Förderung des Tourismus erfolgt basierend auf dem bestehenden Tourismus-Konzept mit dem Ziel, die Besuchs- und Übernachtungszahlen im Stadtgebiet zu steigern. Dazu trägt auch ein auszubauender Event-, Sport und Aktivtourismus sowie ein attraktives Angebot für Gruppenreisende bei. Kempten positioniert sich weiterhin als Ziel für Städtereisen mit dem Schwerpunkt „römische Vergangenheit“ und entwickelt sich zunehmend als Ausgangspunkt für den Allgäu-Tourismus. Durch die Umsetzung der festgeschriebenen Handlungsfelder wird Kempten als

4

Handlungsfelder:

- Kempten als Römerstadt positionieren – touristische Marke Kempten
- Stadt-Erlebnisqualität erhöhen – Stadt mit Flair
- Event- und Aktiv-Tourismus stärken
- Kempten als Ausgangspunkt für das Allgäu positionieren
- Business-/Tagungs-/Kongress-Tourismus entwickeln
- Starke touristische Online-Präsenz zeigen
- Wohnmobiltourismus stärken
- Gruppentourismus weiterentwickeln
- Museumsentwicklungskonzept – Ziele fortentwickeln und umsetzen
- Kulturentwicklungskonzept – Kulturelles Angebot schaffen, fördern und ausbauen

Stadt mit Anziehungskraft wahrgenommen. Durch eine stärkere Vernetzung kultureller Angebote mit einem attraktiven Einkaufserlebnis und touristischen Angeboten profitieren sowohl der örtliche Handel als auch das kulturelle Leben sowie die gesamte Tourismuswirtschaft der Stadt.







Dr. Christine Müller Horn
Martin Fink



Dr. Kerstin Batzel



Dr. Veronika Heilmannseder



Abteilungsleitung:
Sahra Türköz



Abteilungsleitung:
Dr. Christine Müller
Horn
Michael Grünwald

Susan Funk
(Kunsthalle)



Abteilungsleitung:
Graf Andrea

Marina Bereiter
Frauke Kaumann
(stellv.
Abteilungsleitungen)



Abteilungsleitung:
Steck Thomas



Abteilungsleitung:
Dr. Maike Sieler



Abteilungsleitung:
Sabine Modzel-
Hoffmann

Kuban Nadja
(Eventmanagement)
Jana Möller-Schindler
(Öffentlichkeitsarbeit)

Aufgaben Kulturamt

Dr. Christine Müller Horn und Martin Fink

- **Betrieb und Fortentwicklung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Kempten (Allgäu)**
- **Förderung, Betreuung und Koordination freier kulturell tätiger Einrichtungen und Personen**
- **Stärkung und Förderung der kulturellen Außenwirkung der Stadt Kempten (Allgäu)**
- **Schaffung eines kulturellen Angebots, z.B. das Durchführen kultureller Projekte und Veranstaltungen**
- **Beschlossene Konzepte: KEKK (Kulturentwicklungskonzept), Strategische Ziele 2030 (Museumsentwicklungskonzept, KEKK, Erinnerungskultur)**
- **Enger Austausch mit und Information an politische Entscheidungsträger**
- **Vertretung Kemptens in überregionalen Gremien (Kulturausschuss Städtetag, Stadtkultur, ...)**



Stabstelle Bildung und Vermittlung

Dr. Kerstin Batzel

- **Entwicklung von zielgruppenspezifischen und inklusiven Vermittlungskonzepten und didaktischen Materialien**
- **Beratung und Betreuung von Bildungseinrichtungen und allen Schularten**
- **Interne Vernetzung mit verschiedenen Fachbereichen**



Stabstelle Public History & Erinnerungskultur

Dr. Veronika Heilmannseeder

- **Digitale und analoge Publikationen und Formate zur Stadtgeschichte & Erinnerungskultur**
- **Beratung und Information der Öffentlichkeit und Verwaltung zu Themen der Stadtgeschichte, Public History & Erinnerungskultur**
- **Hist. Forschung und fachliche Vernetzung der Stadt Kempten als ältester Stadt Deutschlands (ab Mittelalter)**



170 – Verwaltung

Sahra Türköz

- **Haushalt, Zuschusswesen, Spenden, Sponsoring**
- **Vertragsgestaltung (+ Themen wie AGBs, rechtssichere Erteilung von Drehgenehmigungen etc.), Prüfung von Ausschreibungen**
- **Versicherungsangelegenheiten**
- **Projektbezogene Verwaltung (Kunstnacht, Kunstaussstellung, Römerfest etc.)**
- **Größere Herausforderung: Umstellung auf den neuen § 2b UstG (Steuerpflicht)**



171 – Museen, Kunsthalle

Dr. Christine Müller Horn und Michael Grünwald

- **Kempten-Museum: Pflege und Attraktivierung der Dauerausstellungen, Betreuung und Weiterentwicklung der partizipativen Ausstellungsformate**
- **Marstall: Kunstaussstellung zur Festwoche, Sonderausstellungen**
- **Zeitgenössische Kunst: Kunstaussstellung im Rahmen der Allgäuer Festwoche, Kunsthallen-Ausstellungen, Stipendiaten-Ausstellungen**
- **Museumspädagogische Angebote**
- **Betreuung des Museumsdepots**
- **Durchführung des „Bewegten Donnerstags“**
- **Aktuelle Aufgaben: Umzug der Sammlung aus Depot Messerschmittstraße**



172 – Stadtbücherei

Andrea Graf

- **Medienversorgung**
- **Leseförderung**
- **Freier Informationszugang (vor Ort und digital)**
- **Dritter Ort: Schaffung eines konsumfreien Aufenthaltsraumes**
- **Medienkompetenzvermittlung**
- **Herausforderungen: fehlende Barrierefreiheit, beengte Raumverhältnisse, Akustik**



173 – Stadtarchiv

Thomas Steck

- **Übernahme, Aufbewahrung, Erhaltung, Erschließung, Nutzbarmachung und Lesbarhaltung von analogem und digitalem Archivgut**
- **Historische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Gruppen des kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen und schulischen Lebens**
- **Steuerung der historischen Forschung zur Stadt Kempten (Allgäu)**
- **Geschäftsstelle Kommission für Erinnerungskultur**
- **Größte Herausforderung: Digitale Langzeitarchivierung**



174 – APC, Erasmuskapelle und Archäologie

Dr. Maike Sieler und Martin Fink

- **Archäologische Ausgrabungen, insbesondere im historischen Stadtgebiet**
- **Rettungsgrabungen im Rahmen von Bau- und Tiefbaumaßnahmen**
- **Betrieb und fachliche Betreuung des Archäologischen Parks Cambodunum (APC) und der Erasmuskapelle**
- **LEADER-Projekt CamboConnect**
- **Erarbeitung und Umsetzung eines Depot-Konzepts**
- **Größte aktuelle Herausforderung und Chance: Schutzbau Insula 1, Landesausstellung, älteste Stadt Deutschlands**



175 – Kulturmanagement und Kulturförderung

Sabine Modzel-Hoffmann, Leitung Abteilung

Jana Möller-Schindler, Öffentlichkeitsarbeit

- **Unterstützung der die freie Szene und der Breitenkultur durch transparente Förderrichtlinien**
- **Umsetzung des Kulturentwicklungskonzeptes (KEKK), um die kulturelle Infrastruktur zu stärken**
- **Förderung des Austausches zwischen Kulturschaffenden und der kulturellen Teilhabe der Stadtgesellschaft**
- **Planung, Organisation und Koordination von Großveranstaltungen wie KunstNacht Kempten und Römerfest**
- **Einwerben von Drittmitteln für Sonderprojekte, die Relevanz für die Stadt und das Kulturleben Kemptens haben**
- **Pressearbeit, Social-Media-Kanäle und Websites als Teil der Digitalen Vermittlungs- und Bildungsarbeit**
- **Kulturelles Marketing**
- **Regelmäßige Erhebungen zu z.B. Bedarfen der ehrenamtlichen Vereine, Zufriedenheit mit dem Förderverfahren der strukturierten Kulturförderung, Wertschöpfung durch Kultur**





STADT

Kempten Allgäu

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den vorgestellten Bericht zur Kenntnis.

Herzlichen Dank